

Presseinformation

2. Oktober 2023

Theater, Tanz, Literatur, Kabarett und mehr

Von der Stadtbücherei Krems bis zum Stadttheater Mödling

Am Donnerstag, 5. Oktober, kommt Doris Knecht in die Stadtbücherei & Mediathek Krems und liest ab 18 Uhr aus ihrem neuen Roman „Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe“. Nähere Informationen und Karten unter 02732/801-382, e-mail buecherei@krems.gv.at und www.krems.at/buecherei.

Ebenfalls am Donnerstag, 5. Oktober, feiert ab 19.30 Uhr im Stadttheater Berndorf „Kleine Eheverbrechen“ von Eric Emanuel Schmitt Premiere. Gespielt wird der Ehekrimi in der Regie von Ursula Leitner bis 21. Oktober, jeweils Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02672/82253-43, e-mail office@buehnen-berndorf.at und www.buehnen-berndorf.at.

Eine Premiere gibt es am Donnerstag, 5. Oktober, auch ab 19.30 Uhr im Reichensteinhof in Poysdorf, wo „Je:damaun“, eine von Roman Beisser in die Gegenwart transferierte und in Weinviertler Dialekt übersetzte bzw. von Hubert Koci vertonte Version des Stückes von Hugo von Hofmannsthal auf dem Programm steht. Folgetermine: 6., 7., 13. und 14. Oktober jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 8. Oktober ab 17.30 Uhr. Nähere Informationen unter e-mail beisser.roman@gmail.com und www.jedamaun.hubertkoci.at; Karten unter <https://vqr.vc/mD5JLqCqH>.

Am Freitag, 6. Oktober, steht ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten in Kooperation mit der Kunsthalle Krems „The Seven Sins“ auf dem Spielplan: Eric Gauthiers Dance Company Theaterhaus Stuttgart beleuchtet dabei in Choreographien von Aszure Barton, Sidi Larbi Cherkaoui, Sharon Eyal, Marco Goecke, Marcos Morau, Hofesh Shechter und Sasha Waltz die sieben Todsünden Habgier, Faulheit, Hochmut, Völlerei, Wollust, Zorn und Neid. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Am Freitag, 6. Oktober, holt auch die szenische Kunstintervention „Elektra“ von und mit Rita Luksch und Georg O. Luksch sowie einem Experimentalfilm von Erich Heyduck im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Dystopoly“ in der ehemaligen Wilhelmsburger Steingutfabrik diese archetypische Frauenfigur ins 21.

Presseinformation

Jahrhundert. Beginn ist um 18 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 0677/63471533, e-mail ticket@ensemble21.at und <https://www.geschirrmuseum.at>.

Beim Berndorfer Stadtwirt in Berndorf wird am Freitag, 6. Oktober, ab 18.30 Uhr das Buch „Kuchenträume für Familie und Freunde“ von Birgit Hochrainer präsentiert. Nähere Informationen beim Kral Verlag unter 02672/82236 und www.kral-verlag.at.

Im Danubium Stadtsaal Tulln feiert am Freitag, 6. Oktober, Eva Maria Marolds neues Programm „Radikal inkonsequent“ Niederösterreich-Premiere. Am Samstag, 7. Oktober, folgt Lukas Resetarits mit „Über Leben“. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten u. a. unter 02272/654940, e-mail office@e-a.at und www.danubium.at bzw. www.tullnkultur.at.

Kabarett gibt es am Freitag, 6. Oktober, auch in der Stadthalle von Ternitz, wo Gernot Kulis ab 20 Uhr „Hold the Line“, sein „Best of 20 Jahre Ö3-Callboy“, auf die Bühne bringt. Nähere Informationen und Karten unter 02630/38240-51, e-mail ekt@ternitz.at und www.ternitz.gv.at bzw. www.event-kultur-ternitz.at.

Am Freitag, 6., und Samstag, 7. Oktober, findet jeweils ab 17 Uhr in der Margithalle in Heidenreichstein die 16. Ausgabe von „Literatur im Nebel“ statt. Ehrengast ist diesmal der ungarische Autor Péter Nádas. Mit dabei sind u. a. auch Nicole Heesters, Meike Droste, Bernhard Fetz, Elisabeth Orth, Veia Kaiser, Gerd Wameling, Ulrich Tukur, Katharina Pichler, Wolfram Rupperti, Tim Werths, László F. Földényi und Herta Müller. Karten u. a. unter www.oeticket.com; nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der Stadtgemeinde Heidenreichstein unter 02862/52619, e-mail info@heidenreichstein.gv.at und www.literaturimnebel.at.

Bei den „Herbsttagen Blindenmarkt“ feiert am Freitag, 6. Oktober, ab 19.30 Uhr in der Ybbsfeldhalle Blindenmarkt die Operette „Eine Nacht in Venedig“ von Johann Strauss Premiere (Gesamtleitung: Michael Garschall, musikalische Leitung: Kurt Dlouhy, Regie: Monica I. Rusu-Radman). Folgetermine: 20. und 28. Oktober jeweils ab 19.30 Uhr, 15., 22. und 29. Oktober jeweils ab 17 Uhr, 14. und 21. Oktober jeweils ab 15 und 19.30 Uhr sowie 26. Oktober ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei den „Herbsttagen Blindenmarkt“ unter 07473/66680, e-mail karten@herbsttage.at und www.herbsttage.at.

Am Samstag, 7. Oktober, erweist sich Clemens Maria Schreiner im

Presseinformation

Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf als „Krisenfest“; der Kabarettabend beginnt um 20 Uhr. Karten u. a. im Café ExtraZimmer unter 02713/824213 und e-mail kaufhaus.hoegl@gmx.at; nähere Informationen unter www.dorfgemeinschaftshaus.at.

Ebenfalls am Samstag, 7. Oktober, ist Gunkl ab 19.30 Uhr mit seinem neuen Programm „Nicht nur, sondern nur auch“ zu Gast in der Bühne im Hof in St. Pölten. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Am Sonntag, 8. Oktober, präsentieren Wir Staatskünstler - Florian Scheuba, Thomas Maurer und Robert Palfrader – ab 16 Uhr im Wald4tler Hoftheater in Pürbach „Alte Hunde - Neue Tricks“. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/78469, e-mail office@hoftheater.at und www.hoftheater.at.

Am Montag, 9. Oktober, begibt sich Anton Harrer, langjähriger Leiter des Stadtmuseums Melk, ab 19 Uhr im Dietmayrsaal von Stift Melk in seinem Vortrag „Passauische Stephanskirche“ auf eine Spurensuche zum vermutlichen Standort der ältesten Melker Pfarrkirche. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

Im Cinema Paradiso St. Pölten vereint der Abend „75 Jahre Deklaration der Menschenrechte“ am Dienstag, 10. Oktober, ab 20 Uhr Literatur (Gertraud Weghuber), Musik (Christoph Richter) und ein Expertengespräch mit dem ehemaligen UN-Sonderberichterstatter Manfred Nowak. Nähere Informationen beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Schließlich startet das Stadttheater Mödling am Dienstag, 10. Oktober, mit der Komödie „Figaro lässt sich scheiden“ von Ödön von Horváth in einer Inszenierung von Rüdiger Hentzschel in die Saison 2023/2024; Beginn ist um 19.30 Uhr. Folgetermine: 12. bis 14., 17. und 19. bis 21. Oktober jeweils ab 19.30 Uhr sowie 15. Oktober ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, www.stadttheatermoedling.at und www.theaterzumfuerchten.at.